

## Toyotas Brennstoffzellengenerator läuft auswärts

Der von Toyota entwickelte Brennstoffzellengenerator ist auf dem Weg zur Serienreife. Der seit September 2019 im Werk Honsha getestete Generator produziert künftig elektrische Energie für das Werk des japanischen Chemieunternehmens Tokuyama. Das System nutzt Komponenten des Brennstoffzellenantriebs aus dem Toyota Mirai. Die Nutzung vorhandener Systemkomponenten soll es ermöglichen, den Hochleistungsgenerator zu angemessenen Kosten zu produzieren. Entwickelt wurde das System von Toyota zusammen mit der Unternehmenstochter Toyota Energy Solutions.

Gegenüber der Version, die im Toyota-Werk zum Einsatz kam, wurde die Nennleistung des Generators von 100 kW auf 50 kW angepasst. Verbesserungen am Komponenten-Layout vereinfachen die Wartung des Gerätes. Eine Besonderheit ist zudem, dass der Wasserstoff, mit dem der Generator betrieben wird, im Werk von Tokuyama als Nebenprodukt entsteht. Dort wird Natriumhydroxid im Chloralkali-Verfahren hergestellt.

Der Brennstoffzellengenerator hat ein Gewicht von 3,5 Tonnen. Er ist 2,90 Meter breit, 2,70 Meter hoch und 1,5 Meter tief. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Brennstoffzellengenerator von Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota